

GESUCH FÜR DEN ANSCHLUSS AN DAS NIEDERSPANNUNGS- VERTEILNETZ VON GROUPE E

NOTWENDIGE ANGABEN

1. Eigentümer: _____
Adresse: _____
2. Standort der Konstruktion
Ort, Str., Nr.: _____
Gemeinde: _____ Parzelle, Art. Nr., Koord.: _____
3. Bezeichnung der Konstruktion: Industrie Geschäft
 Villa zu ____ Familien Miethaus, Anz. Wohnungen _____
 andere _____
4. Beauftragter Architekt: _____

Folgende Beilagen sind für die Bearbeitung Ihres Gesuchs notwendig:

- ein Situationsplan (Katasterauszug, Skala 1:500 oder 1:1000)
- einen Grundriss mit Standort der Schalttafel
- eine Fassadenansicht mit vorgesehenem Standort des AÜU
- Formular 53.15.01 betreffend Zutritt zu den AÜU und Zählern
(nur für Gebäude mit mehr als 3 Wohneinheiten)

ZUSÄTZLICHE ANGABEN (wenn verfügbar)

5. Vorgesehene Heizungsart: Ölheizung
 mit Wärmepumpe*
 andere*
- *Beschreibung des Systems ist vor der Ausführung einzureichen. HWV Art. 63
6. Warmwasseraufbereitung: elektrisch, Inhalt des Warmwasserboilers: Liter _____ Anzahl _____
 andere
7. Inst. Energieerzeugungsanlagen: EEAm (mit Parallelschaltung mit dem Stromversorgungsnetz)
 EE Ao (ohne Parallelschaltung mit dem Stromversorgungsnetz)
8. Energiespeicher: Möglichkeit, Energie aus dem Netz zu speichern
 Möglichkeit, Energie ins Netz zu speisen
9. Beauftragter Elektroinstallateur: _____

10. Stromstärke der Anschlussüberstromunterbrecher (AÜU): _____ A
11. Bemerkungen: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Es wurde festgestellt, dass sich, je nach Standort des HAK in der Mauer des Gebäudes, Kondensation im oder in der Nähe des Kastens entstehen kann.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Hauptauftraggeber, respektive das für diese Arbeit mandatierte Bauunternehmen, für die korrekte Installation dieser Kästen verantwortlich ist. **Groupe E kann in keinem Fall für das Vorhandensein von Feuchtigkeit in der Umgebung des Kastens verantwortlich gemacht oder zur Reparatur von daraus entstandenen Schäden herangezogen werden.**

Um Kondensationsproblemen im Innern der Hausanschluss- oder Multimediakasten vorzubeugen, informieren wir Sie über die Notwendigkeit, die folgenden Regeln zu beachten:

- Der Einbauplan des Lieferanten (geliefert mit einer Einbaupassform) muss eingehalten werden
- Der Einbau des Kastens sollte immer in einer Mauer im hinteren Bereich des Hauses erfolgen, die nicht mit geheizten Räumen kommuniziert (Garage, Keller, Vorratsraum, etc.)
- Falls der Einbau trotzdem in einer Mauer erfolgt, hinter der sich ein geheizter Raum oder ein Badezimmer befindet, muss gemäss Einbauplan die Rückseite des Kastens zusätzlich isoliert werden, um Kondensation im Kasteninnern zu vermeiden
- Der Architekt ist dafür verantwortlich, dass der Maurer vor Beginn der Arbeiten über alle notwendigen Informationen bezüglich der Art und Dicke der je nach Situation zu verwendenden Isolation verfügt, um sämtliche Kondensationsprobleme zu vermeiden.